

**NIEDERSCHRIFT über die 26. Sitzung der Gemeindevertretung Reuthe am 09.04.2018
um 20.00 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Reuthe**

Anwesend: Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter, Vbgm. Michael Kaufmann, Martin Kaufmann, DI Paul Steurer, Martin Muxel, Peter Gridling, Michael Schneider, Stefan Muxel, DI Richard Dür, Mag. Markus Beer, Ersatzmitglied Maga. Jutta Frick

Entschuldigt: Silvia Fetz, Armin Kleber

Zuhörer: 2

Beginn: 20.00 Uhr

- Tagesordnung:**
- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 2) Genehmigung der letzten Niederschrift vom 26.02.2018
 - 3) Berichte
 - 4) Abschluss GIG
 - 5) KlimaCent – Beschluss über die Eigenverantwortung für die von der Gemeindeverwaltung verursachten CO2 Emissionen
 - 6) Umwidmung Teilstück GST 1138/1
 - 7) Anhörungsverfahren über die Umwidmung von Amtswegen - Flächenwidmungsplanänderung
GST 545 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)
GST 533/1 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)
GST 1671 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)
GST 1791 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)
 - 8) Anhörungsverfahren über die Umwidmung
Teilstück GST 293 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST 294 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST 295 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST. 296 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
Teilstück GST. 297 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)
 - 9) Vergabe folgender Gewerke für den Zubau sowie Sanierung des Gemeindehauses:
 - BAUMEISTER
 - GERÜSTARBEITEN
 - ZIMMERMANN inkl. Trockenbau
 - SPENGLER/FLACHDACH
 - HOLZ-ALU-FENSTER/PFOSTEN-RIEGEL-VERGLASUNGEN
 - BESCHATTUNGEN

- AUFZUG
 - HEIZUNG/SANITÄR
 - LÜFTUNG
 - ELEKTRO
- 10) Vertraulich
11) Allfälliges

1. **Eröffnung, Begrüßung und Festsetzung der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit lt. § 43 GG fest. Ersatzmitglied Maga. Jutta Fink vertritt Silvia Fetz. Für Armin Kleber, welcher kurzfristig erkrankt ist, konnte kein Ersatz mehr geladen werden.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes:

10. Vergabe Darlehensaufnahme für Zubau und Sanierung Gemeindeaus

Die nachfolgenden Punkte verschieben sich wie folgt:

11. Vertraulich

12. Allfälliges

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

2. **Genehmigung der Niederschrift der 25. Sitzung vom 26.02.2018**

Die Niederschrift über die letzte Sitzung vom 26.02.2018 wurde der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Genehmigung der Niederschrift vom 26. Februar 2018.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei Christine Fetz für das Verfassen der Niederschrift.

3. **Berichte**

Veranstaltungen

28.02. Informationsvortrag über den Weißbrückenspecht

Sitzungen

01.03. Jahreshauptversammlung Gartenfreunde Reuthe-Bezau

06.03. Besprechung Notverbund

20.03. Vernetzungstreffen ambulante und stationäre Dienste Bezau, Mellau, Reuthe und Bizau

21.03. Jahreshauptversammlung OJB

22.03. Pfarrkirchenratssitzung; Wahl von Florian Rüscher als zusätzliches Mitglied

29.03. Gemeindevorstandssitzung

03.04. Jahreshauptversammlung Krankenpflegeverein Bezau-Reuthe

04.04. Obleutetreffen

06.04. Besprechung Flächenwirtschaftliches Projekt Gopf

09.04. Besprechung Notverbund

Sonstiges

- Totalsperre L200 Alberschwende 09.07.2018 bis 09.09.2018, VbGm. Michael Kaufmann und Michael Schneider berichten von der Sitzung

4. Abschluss GIG

Die Vorsitzende erläutert den von Erath & Partner erstellten Abschluss. Die Gemeinde Reuthe Immobilienverwaltungs GmbH & CO KG schließt per 31.12.2016 mit Aktiva und Passiva in Höhe von € 918.080,48 ab.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Genehmigung des Abschlusses der Gemeinde Reuthe Immobilienverwaltungs GmbH & Co KG für das Jahr 2016 mit Aktiva und Passiva in Höhe von € 918.080,48.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

5. Klima Cent – Beschluss über die Eigenverantwortung für die von der Gemeindeverwaltung verursachten CO² Emissionen

Die Vorsitzende fasst inhaltlich kurz zusammen, welchen Zweck und Nutzen ein Beitritt zum Verein Arbeitsgemeinschaft erneuerbare Energie Vorarlberg hat. Der vorgeschlagene Beitrag für die Gemeinde Reuthe beträgt ca. € 1.400,00 (€ 2,00/Einwohner). Für diesen Betrag wird ein Fonds eingerichtet, von welchem 80 % bei Investitionen (z.B. Anschaffung eines E-Autos als Fahrzeug für den Bauhof) wieder refundiert werden.

Die Vorsitzende erläutert ein Schreiben von Mag. Markus Beer, in welchem er vorschlägt, den ökologischen Fußabdruck der Gemeindeverwaltung durch den Bezug von Ökostrom zu verbessern.

Mag. Markus Beer erklärt, dass der Wechsel auf den Ökostromtarif den CO² Fußabdruck sofort verbessern würde. „Vorarlberger Ökostrom“ wird nur im Land selbst produziert. Der Mehrpreis für den Bezug von „Vorarlberger Ökostrom“ fließt vollständig in die Förderung von Ökostromerzeugern in Vorarlberg. Damit werden kleine Wasserkraftwerke und Photovoltaikanlagen auch in Reuthe und in den umliegenden WITUS-Gemeinden gefördert. In Vorarlberg sind bis jetzt 24 Gemeinden am Ökostromprojekt der VKW beteiligt. Der Mehrpreis beträgt 0,7 Cent / kWh (0,007 € / kWh). Durch den Tarifwechsel entstünden Mehrkosten in Höhe von ca. netto € 1.100,--.

Die Vor- und Nachteile des Anspar-Modells und des eventuelle Tarifwechsels auf Ökostrom werden diskutiert. Von einigen Gemeindevertretern wird der Beitritt zum Verein und das Ansparmodell kritisch gesehen, da Anschaffungen in diesem Bereich nach Bedarf sowieso getätigt werden. Andere vertreten die Ansicht, dass ein Beitritt zum Verein bewusstseinsbildend und richtungsweisend wirkt. Bezüglich des Tarifwechsels auf Ökostrom sollen bis zur Budgeterstellung im Herbst noch mehr Informationen eingeholt werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Beschluss über die Eigenverantwortung für die von der Gemeindeverwaltung verursachten CO² Emissionen durch Entrichtung eines jährlichen Beitrages in Höhe von ca. € 1.400,00 (€ 2,00/Einwohner) an den Verein Erneuerbare Energie Vorarlberg.

Dieser Antrag wird mit 8:3 Stimmen angenommen.

6. **Umwidmung Teilstück GST 1138/1**

Die Vorsitzende erläutert anhand des Lageplanes die Anfrage auf Umwidmung einer Teilfläche 1138/1, welche ein Stück über den im REK festgelegten Siedlungsrahmen gehen würde.

Die Vorsitzende hat das Anliegen bereits mit der Abteilung Raumplanung und mit dem Gestaltungsbeirat besprochen und fasst die Ergebnisse dieser Besprechungen zusammen. Offen ist noch die Stellungnahme des REK-Teams.

Die Vorsitzende bittet um ein Stimmungsbild der Gemeindevertretung.

Nach intensiver Diskussion wird das Stimmungsbild der Gemeindevertretung einhellig wie folgt zusammengefasst:

- Das REK und die darin festgelegten Grenzen haben ihre Berechtigung und Begründung. Derzeit sollen keine Ausnahmen in diesem Bereich zum Verlauf der REK-Grenzen gemacht werden.
- Die angefragte Umwidmung ist innerhalb der Grenzen des REK denkbar - darüber hinaus nicht.
- Weiters wurde die Zufahrt zum Grundstück ebenfalls diskutiert.

7. **Anhörungsverfahren über die Umwidmung von Amtswegen**

GST 545 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)

GST 533/1 von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche-Mischgebiet)

GST 1671 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)

GST 1791 von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)

Die Vorsitzende erläutert anhand des Lageplanes den IST-Stand und die Begründung für die Umwidmung von Amtswegen.

Im Anhörungsverfahren wurden Nachbarn und Behörden zur Abgabe von Stellungnahmen eingeladen.

Die Vorsitzende verliest die eingegangenen Stellungnahmen:

- Stellungnahme Simma Bernhard und Maria Helene. Kein Einwand gegen die Umwidmung. Bezüglich des Wunsches nach zusätzlichem Grund rund um die Kapelle Hinterreuthe wurde bereits ein Gespräch mit der Eigentümerin von GST 533/1 geführt.
- Rüscher Walter: Kein Einwand.
- Kresser Elfriede: Schreiben vom 14.03.2018. Dieses Schreiben kann nicht berücksichtigt werden, da Frau Kresser keine Parteistellung in diesem Verfahren hat.
- Stellungnahme Wasserwirtschaft: Kein Einwand.
- Stellungnahme Abt. Raumplanung: Kein Einwand.
- Stellungnahme Wildbach und Lawinenverbauung:
GST 545: Keine Umwidmung möglich, da der umzuwidmende Bereich in der roten Zone liegt.
GST 1671 und 1791: Der Umwidmung in roter und gelber Zone kann zugestimmt werden.
GST 533/1: Der Umwidmung in gelber Zone kann zugestimmt werden. Im Falle einer Bebauung muss ein Sachverständiger der WLV beigezogen werden.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Umwidmung von
Teilfläche aus GST 533/1 (73m²) von VS (Verkehrsfläche Straße) in BM (Baufläche Mischgebiet)
Teilfläche aus GST 1671 (105 m²) von BM (Baufläche Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)
Teilfläche aus GST 1791 (8 m²) von BM (Baufläche-Mischgebiet) in VS (Verkehrsfläche Straße)

Dieser Antrag wird einstimmig mit 11:0 Stimmen angenommen.

8. **Anhörungsverfahren über die Umwidmung**

Teilstück GST 293 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 294 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 295 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 296 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Teilstück GST 297 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II)

Die Vorsitzende erläutert anhand des Lageplanes die aufgrund eines geplanten Bauvorhabens beantragte Umwidmung, sowie die Anpassung der Widmung an den tatsächlichen Bestand.

Die Vorsitzende stellt den Antrag auf Änderung des Entwurfes des Flächenwidmungsplanes wie folgt:
Teilstück aus GST 293 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II) ca. 131 m²
Teilstück aus GST 294 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II) ca. 22 m²
Teilstück aus GST 295 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II) ca. 190 m²
Teilstück aus GST 296 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II) ca. 381 m²
Teilstück aus GST 297 von F (Forstwirtschaftliche Fläche) in BB II (Betriebsgebiet Kategorie II) ca. 196 m²

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen

9. **Vergabe folgender Gewerke für den Zubau sowie die Sanierung des Gemeindehauses:**

Die Vorsitzende übergibt das Wort an DI Paul Steurer in seiner Funktion als Vertreter des Architekturbüros Querformat ZT GmbH, Dornbirn. Der Vergabevorschlag wurde vom Gemeindevorstand vorab besprochen. Für jedes Gewerk wird der GVE ein Preisspiegel der abgegebenen Angebote vorgelegt. DI Paul Steurer erläutert und verliest jeweils den Vergabevorschlag.

• **BAUMEISTER (inkl. Abbr., Piloten, Verputz, ...)**

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Rümmele Bau Ges.m.b.H, Schillerstraße 29, 6850 Dornbirn, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Baumeisterarbeiten an die Fa. Rümmele Bau Ges.mb.H zum Preis von netto € 176.753,85.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

• **GERÜSTARBEITEN**

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Gerüstarbeiten an die Fa. Brunner Gerüstbau GmbH, Alemannstraße 15, 6973 Höchst, empfohlen. Der Preisunterschied beträgt ca. 750 Euro netto. Für die Fassadenarbeiten und vor allem den geplanten Fenstertausch im Bestand bringt das Modulargerüst erhebliche Vorteile mit sich, bzw. ist ein effizientes Arbeiten über ein Systemgerüst nur erschwert bis gar nicht möglich.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Gerüstarbeiten an die Fa. Brunner zum Preis von netto € 19.758,15.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- ZIMMERMANN inkl. Trockenbau
Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Zimmermannsarbeiten an die Fa. Fetz Holzbau, Egg, zum Preis von netto € 285.193,85.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- SPENGLER/FLACHDACHARBEITEN
Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung, sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Schwarzdecker-Spenglerarbeiten an die Fa. Roman Moosbrugger, Mittlere 466, 6870 Bezau, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Schwarzdecker-Spenglerarbeiten Fa. Moosbrugger Roman, Bezau, zum Preis von netto € 237.679,56.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- HOLZ-ALU-FENSTER/PFOSTEN-RIEGEL-VERGLASUNGEN
Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung, sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Holz-Alu-Fenster an die Fa. Hartmann Fensterbau GmbH, Gewerbestraße 5, 6710 Nenzing, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe des Gewerkes Holz-Alu-Fenster an die Fa. Hartmann, Nenzing, zum Preis von netto € 272.434,75.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- ADAPTIERUNG SCHRÄGVERGLASUNGEN
Da noch nicht alle Angebote vorliegen, wird die Vergabe dieses Gewerkes vertagt.

- BESCHATTUNGEN
Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung, sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Beschattungsarbeiten an die Fa. Sonpro e.U., Ignaz-Rusch-Straße 4, 6850 Dornbirn, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Beschattungsarbeiten an die Fa. Sonpro, Dornbirn, zum Preis von netto € 22.150,57.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- AUFZUG
Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Aufzugsarbeiten an die Fa. Schindler Aufzüge und Fahrtreppen GmbH, Schwefel 91, 6850 Dornbirn, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Aufzugsarbeiten an die Fa. Schindler, Dornbirn, zum Preis von netto 58.995,40.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- **HEIZUNG/SANITÄR**

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Heizung/Sanitär-Installationen an die Fa. Fink Martin, Greben 25, 6870 Bezau, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe Heizung/Sanitärinstallationen an die Fa. Fink, Bezau, zum Preis von netto € 24.116,48.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- **LÜFTUNG**

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Lüftungsinstallationen an die Firma Dietrich Luft+Klima Gesellschaft m.b.H., Hubertusweg 3, 6923 Lauterach, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Lüftungsinstallationen an die Fa. Dietrich Luft +Klima, Lauterach, zum Preis von netto € 25.045,93.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

- **ELEKTRO**

Aufgrund der durchgeführten Angebotsprüfung sowie Beurteilung der Angebote nach dem Bestbieterprinzip wird die Vergabe der Elektroinstallationen an die Fa. Elektro Beer, Pelzrain 454, 6870, Bezau, empfohlen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter stellt den Antrag auf Vergabe der Elektroinstallationen an die Fa. Elektro Beer, Bezau, zum Preis von netto € 44.593,92.

Dieser Antrag wird einstimmig (11:0) angenommen.

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bedankt sich bei DI Paul Steurer für die geleistete Arbeit und die gute Vorbereitung.

10. **Vergabe Darlehensaufnahme für Zubau und Sanierung Gemeindehaus**

Die Vorsitzende erläutert die Rahmenbedingungen der ausgeschriebenen Darlehensaufnahme, die Varianten und die abgegebenen Angebote anhand einer Vergleichstabelle. 5 Banken wurden zur Angebotsabgabe eingeladen.

Eine Beschlussfassung zur Vergabe erfolgt heute noch nicht da die Gemeindevertretung möchte, dass Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter mit den Banken Kontakt bezüglich der Verlängerung der Zuschlagsfrist und Anpassung des Angebotes aufzunehmen. Die Vergabe soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

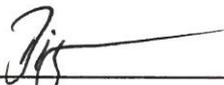
11. **Vertraulich**

Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bittet die Zuhörer den Raum zu verlassen.

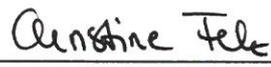
12. **Allfälliges**

- Terminavis: Donnerstag, 17. Mai 2018, 19-21 Uhr, Informationsveranstaltung über die Arbeit und Funktion der Regio Bregenzerwald im Impulszentrum Egg
- Am 11. 04.2018, 18.30 – 21 Uhr findet in der BWS Bezau ein Workshop „aha plus - Anerkennung für engagierte Jugendliche“ statt.
- DI Paul Steurer fragt ob bekannt ist, dass beim Biberbau ein Elektrozaun installiert wurde. Bgm. Bianca Moosbrugger-Petter bei Agnes Steininger diesbezüglich nachfragen.
- Flurreinigung am 09.04.2018: 12 Personen haben teilgenommen. Hinterreuthe, Volksschule und Schiverein sammeln noch, ebenfalls Fischer und Wasserrettung (Bäche). Erfreulicherweise wird der Abfall weniger.
- Vbgm. Michael Kaufmann berichtet, dass Antonia Muxel vom Schiclub Reuthe, österreichische Vizemeisterin beim Salzburg Milch Kids Cup geworden ist. Wir gratulieren herzlich zu diesem Erfolg!
- Stefan Muxel fragt, ob das Halte- und Parkverbot beim ATIB bestehen bleiben soll, da es von der Gemeinde oftmals aufgehoben wird.
Die Bürgermeisterin antwortet, dass dieses Halte- und Parkverbot nur bei einer Veranstaltung (Kermes) aufgehoben wird. Erlassen wurde es, da die Straße an den Gebetsfreitagen immer zugeparkt wurde.

Ende: 22.55 Uhr



 Vorsitzende
 Bürgermeisterin Bianca Moosbrugger-Petter



 Schriftführerin
 Christine Fetz

An die Amtstafel
 angeschlagen am: 07.05.2018
 abgenommen am: